

**PROTOKOLL**  
**zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.**  
**am Donnerstag, dem 5. November 2020**  
**in der Wahlperiode 2016/2021**

**Beginn: 20:00 Uhr**

**Ende: 21:21 Uhr**

**Anwesende:**

- Bitsch, Horst, Bürgermeister
- Klein, Hartmut (KAH), Vorsitzender der Gemeindevertretung
- Krauß, Norman, Kommunalberatungsbüro Eckermann & Krauß GmbH

**Anwesende Ausschussmitglieder:**

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Liebold, Lisa (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Maruhn, Lars (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

**Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:**

- Orth, Andreas, Schriftführer

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Krauß vom Kommunalberatungsbüro Eckermann und Krauß GmbH, und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**TOP Gem.Vertr.**  
**Drucks.Nr.**

**Änderung der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung ohne Änderungen fest.

- |          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | <b>Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 24. September 2020</b><br>Das Protokoll zur Sitzung am 24. September 2020 wird ohne Änderungen bei einer Enthaltung <b>einstimmig genehmigt.</b>  |
| <b>2</b> | <b>285 (1248) Gebührenmanagement Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung</b><br>- <b>Ergebnisse der Kalkulation und Festlegung der Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2021/2022</b><br>- <b>Ergebnisse der Nachberechnung für das Jahr 2019 und Verwendung der Überschüsse</b><br>- <b>Vorstellung durch Herrn Krauß vom Kommunalberatungsbüro Eckermann &amp; Krauß GmbH</b><br>- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2020 |

Herr Krauß vom beauftragten Kommunalberatungsbüro erläutert die Kalkulationen und Nachberechnungen für die Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) dankt Herrn Krauß für den Vortrag.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Die Ermittlung der kostendeckenden Gebührensätze für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für den Kalkulationszeitraum 2021/2022 wird zur Kenntnis genommen. Der Empfehlung, die Wassergebühren und die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren unverändert zu lassen, wird zugestimmt.
2. Die Nachberechnungen der Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019 werden zur Kenntnis genommen. Im Bereich Wasserversorgung wird ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 77.138,00 € und im Bereich Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 67.199,22 € gebildet.

- einstimmig beschlossen.

**3 273 (1211) Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde Höchst i. Odw. gemäß § 121 HGO**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 14. September 2020

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Gemeinde Höchst i. Odw. betätigt sich aktuell nicht wirtschaftlich im Sinne von § 121 Abs. 1 HGO.

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

- einstimmig beschlossen.

**4 276 (1222) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 17. September 2020

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr sowie den dazugehörigen Vorschlägen zu dessen Deckungsfinanzierung wird zugestimmt.

<b>Betroffene Unterhaltungs-/Investitionsmaßnahme:</b>		
<i>Produktnummer</i>	<i>Unterhaltung</i>	<i>Höhe der Ansatzüberschreitung</i>
111010106161000	Wasserversorgung Zaunerneuerung Brunnen „Im Bruch“	7.956,50 €
<b>Grund:</b> Nachträgliche Einstufung der Leistung als Investition		
<b>Deckungsvorschlag: Deckungsfinanzierung erfolgt durch:</b>		
<i>Investitions-Nr.</i>	<i>Investition</i>	<i>Deckungsbetrag</i>
I1110HÖ004	Wasserversorgung Zaunerneuerung Brunnen „Im Bruch“	7.956,50 €

- einstimmig beschlossen.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**5 277 (1241) Kommunales Investitionsprogramm (KIP) – Erneuerung Parkplatz am Ärztehaus**

**- Auftragsvergabe Bauarbeiten**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 1. Oktober 2020

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt, ob die Planung des Parkplatzes eingesehen werden kann.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Planung im Bauausschuss vorgestellt wurde und der Plan dem Protokoll des Bauausschusses beigelegt ist.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Fa. G. Weber GmbH, Michelstadt, wurde mit den Bauarbeiten zur Erneuerung des Parkplatzes am Ärztehaus im Nebenangebot beauftragt. Die Gesamtauftragssumme beträgt 103.217,23 € brutto.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Erster Abschnitt ohne Fertigstellung Asphaltfeinbetonschicht 75.000,00 € brutto. Zweiter Abschnitt Fertigstellung der Asphaltfeinbetonschicht nach Beschluss der Umwidmung durch die Gemeindevertretung 28.217,23 € brutto.

Der Deckung durch Umwidmung von Mitteln aus I1110HÖ004 – Wasserleitungsbau Aschaffener Straße wird zugestimmt.

Die fehlenden Mittel der Baumaßnahme Wasserleitungsbau Aschaffener Straße sollen im Haushalt 2021 etatisiert werden.

**- einstimmig beschlossen.**

**6 278 (1243) Haushaltsvollzug 2020**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 1. Oktober 2020

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Bericht über die Haushaltsplanabwicklung des 1. bis 3. Quartals des Haushaltsjahres 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**- einstimmig beschlossen.**

**7 279 (1242) Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2021**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 6. Oktober 2020

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) beantragt, die Drucksache bis zur nächsten Sitzung, in der auch die Haushaltsberatungen stattfinden sollen, zurückzustellen.

Daraufhin wird die Drucksache von Bürgermeister Horst Bitsch **zurückgestellt.**

**8 280 (1057, 1109) Verzicht auf die Anforderung von Gebühren, Entgelte und Pauschalen für den Besuch der Kindertageseinrichtungen**

**- Verzicht auf die Monate April, Mai, Juni und Juli 2020**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 8. Oktober 2020

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung der Kindertagesstätten und des Betreuungsangebotes der Grundschule wird auf die Anforderung der Gebühren, Entgelte und Pauschalen für die Monate April, Mai, Juni und Juli 2020 verzichtet.

- **einstimmig beschlossen.**

**9 283 (1250)**

**Straßenzustandserfassung**

**- Vorstellung der Ergebnisse**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 20. Oktober 2020

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Die vorliegende Erststraßenzustandserfassung sowie die entsprechenden Ergebnisse mit Zustandsbeurteilung werden zur Kenntnis genommen.

Das Straßenzustandskonzept wird in das Geoinformationssystem der Gemeinde Höchst i. Odw. eingepflegt. Dadurch wird gemeinsam mit den Zustandserhebungen aus Kanal- und Wasserleitung ein zeitgemäßes Instrument zur besseren Beurteilung von jetzigen und zukünftigen Schäden geschaffen. Anstehende Reparaturen können dann wirtschaftlicher durchgeführt werden.

In zukünftigen Haushalten werden Mittel für die Straßenunterhaltung sowie die Fortschreibung des Straßenzustandes nach erfolgten Reparaturen eingestellt.

- **einstimmig beschlossen.**

**10 284 (1247)**

**Jährliche Kalkulation der Friedhofsgebühren**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. Oktober 2020

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Die Ergebnisse der Kalkulation zu Ermittlung der kostendeckenden Friedhofsgebühren werden zur Kenntnis genommen. Der Empfehlung, auf eine erneute Gebührenerhöhung für 2021 zu verzichten, wird zugestimmt.

- **einstimmig beschlossen.**

**11 282 (1249 neu)**

**Umgestaltung des Montmelianer Platzes im Zuge des Neubaus Kreisverkehrsplatz**

**Vorstellung der Varianten**

**- Festlegung der zur Ausführung kommenden Variante**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Oktober 2020

- Die Drucksache wird von Bürgermeister Horst Bitsch **zurückgestellt.**

**12 281**

**Anschaffung und Betrieb eines Automaten für Ausweisdokumente**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2020

Auf Vorschlag von Bürgermeister Horst Bitsch wird der Antrag in einen Prüfantrag umgewandelt.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:  
Der Gemeindevorstand prüft die Anschaffung und den Betrieb eines Automaten für Ausweisdokumente, wie Reisepässe und Personalausweise, zusätzlich zur herkömmlichen Abholung von Ausweisdokumenten bei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Meldewesens.

**- einstimmig beschlossen.**

**13 286**

**Akteneinsicht über den Verkauf von Flächen Am See**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 21. Oktober 2020

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) teilt mit, dass noch nicht alle Anfragen der WfH-Fraktion beantwortet wurden.

Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass er bekanntgegeben hatte, alle Anfragen immer zur nächsten Sitzung zu beantworten, so erhält Herr May die Antworten zur Sitzung am kommenden Montag.

Bürgermeister Bitsch führt aus, dass gem. Auskunft des HSGB ein Akteneinsichtsausschuss nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich ist. Ein wichtiger Grund ist nicht ersichtlich, offene Fragen sind keine Begründung, hierzu können Anfragen gestellt werden. Der Bürgermeister führt weiter aus, dass somit ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses rechtswidrig wäre und er eigentlich bei einem rechtswidrigen Beschluss Einspruch einlegen müsste. Dies wird der Bürgermeister allerdings nicht tun, weil er nichts zu verbergen hat und bei einem Einspruch nur der Eindruck erweckt würde, dass er etwas zu verbergen hätte.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Nach § 50 Abs. 2 HGO wird ein Akteneinsichtsausschuss, bestehend aus den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses, zur Einsichtnahme in die Akte „Seniorenzentrum“, gebildet.

- mit 2 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung **mehrheitlich abgelehnt.**

**14 272**

**Vollständige Subventionierung der taxOMOBIL-Fahrten innerhalb der Gemeinde Höchst**

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Anträge der KAH-Fraktion vom 14. September und 21. Oktober 2020

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet darum, für die Gemeindevertreter die Werbebroschüre der OREG zu organisieren.

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Hans Schwinn (SPD) wird der Beschlussvorschlag aus dem Sozialausschuss, der noch eine Ergänzung der CDU-Fraktion beinhaltet, übernommen.

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die Gemeinde Höchst i. Odw. subventioniert die Zuschlagspreise für taxOMOBIL-Fahrten innerhalb des Gemeindegebiets im Rahmen des Mobilitätsprojekts „Garantiert Mobil“ ab dem 1. Januar 2021 zu 100 % (bisher: 50 % für Fahrten von den Ortsteilen in die Kerngemeinde).

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

Nach einem Erprobungszeitraum von zwei Jahren wird evaluiert, ob eine Weiterentwicklung dieses Konzeptes erforderlich ist.

Der Gemeindevorstand wird in diesem Zusammenhang beauftragt, mit der OREG über eine Ausweitung des Angebots auf den rein innerörtlichen Bereich der Kerngemeinde Höchst zu verhandeln. Der jährliche Subventionsbeitrag wird auf 5.000 € (bisher 1.000 €) gedeckelt.

**- einstimmig beschlossen.**

**15 287**

**Beratung und Umsetzung des „Mobilitätskonzeptes Radverkehr für Höchst“**

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 23. Oktober 2020

Gemeindevertreter Jens-Große Brauckmann (GRÜNE) teilt mit, dass der Antrag noch einmal überarbeitet werden muss und deshalb **zurückgestellt** wird.

**16**

**Mitteilungen und Anfragen**

**Mitteilungen**

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass hinsichtlich der Einrichtung eines Bürgerbusses Kontakt mit Breubergs Bürgermeister Jörg Springer aufgenommen wurde.

Bürgermeister Horst Bitsch berichtet, dass ab Januar 2021 Herr David Mpaka, Facharzt für Urologie, seine neue Praxis im Ärztehaus im Centallmenweg eröffnet.

**Anfragen**

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) bittet um Vorstellung der Pläne für den Neubau des Feuerwehrhauses Höchst-West in den Sitzungen des Bauausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses.

Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass noch keine konkreten Pläne erstellt sind. Ein Planungsausschuss der Feuerwehr war damit beauftragt, ein Raumkonzept zu erarbeiten. Dieses bedarf jedoch noch einer Überarbeitung durch einen Architekten. Insgesamt liegt das Projekt jedoch gut im Zeitplan.

**Sitzungsende: 21:21 Uhr**

Höchst i. Odw., den 06.11.2020

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer